

Feststellanlagen- Funktion



Feststellanlagen für Feuerschutz- Abschlüsse bestehen aus Haftmagnet, Brandmelder und Rauchschutzschalter und bilden zusammen ein System. Alle Einzelkomponenten der Feststellanlagen sind je nach Einsatzgebiet in mehreren Varianten erhältlich. Im Brandfall führen die von den Brandmeldern erzeugten Signale über den Rauchschutzschalter zu einer Freigabe der angesteuerten Türhaftmagnete; die Feuerschutztüren der Feststellanlagen schließen sich und verhindern das Ausbreiten von Brand- und Rauchgasen auf benachbarte Räume und Gebäude und schränken die Ausweitung des Feuers ein.

Feststellanlagen werden den neuen Technologien der Bautechnik, den sich ständig verändernden Anforderungen an Funktion und Ästhetik sowie dem erhöhten Sicherheitsbedürfnis jederzeit gerecht. Sie sind das Ergebnis langjähriger Erfahrung, permanenter Forschung und Weiterentwicklung und sind vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBT) Berlin zugelassen.

Brandmelder

Die Empfindlichkeit der Brandmelder von Feststellanlagen ist

vom VdS geprüft. Brandmelder dienen der frühest möglichen Erkennung von Bränden. Durch die in den Sockel eingebaute Leuchtdiode wird der elektrische Zustand des Melders angezeigt, dadurch ist die individuelle Lokalisierung des Alarms möglich.

Rauchschutzschalter

Der Rauchschutzschalter verarbeitet die von den Brandmeldern kommenden Signale und steuert somit die Feststellanlagen. Des weiteren dient er zur Handauslösung der Anlage und zum Rückstellen der Brandmelder.

Haftmagnete

Durch Verwendung von speziellem Magnetweicheisen bei Haftmagnet und Gegenplatte für Feststellanlagen ist optimale Haftkraft bei geringer Leistungsaufnahme gewährleistet. Gleichgültig, ob für Wandmontage oder mit Distanzhaltern auf dem Boden, aus unserem umfassenden Programm ist für jeden Anwendungsfall der passende Haftmagnet erhältlich.

Was möchten Sie als Nächstes?

- Eine Frage zu diesem Produkt, bzw. Artikel stellen!